

Informationen zur Tagung des Landesvorstandes vom 23.09.2013

Aktuell politisch/Aus den Gremien

Zu Beginn der Tagung gratuliert die Landesvorsitzende dem anwesenden Spitzenkandidat zur Bundestagswahl aus M-V, Dietmar Bartsch, und dem Landratskandidaten der LINKEN im Landkreis Rostock, Andreas Reinke, zu den am Sonntag erreichten Ergebnissen. Der Landesvorstand und die anwesenden Gäste schätzen den Wahlkampf und das Ergebnis der LINKEN sowohl im Land als auch im Bund als gut ein. Erste Hinweise zu einem verstärkten Fokus auf die Bereiche Jugend- und Briefwahlwahlkampf werden erörtert. B. Griese stellt eine „Wahlauswertung – Erster Entwurf“ vor – diese gilt es nun weiter zu qualifizieren. Am 12. Oktober soll eine Konferenz, organisiert von der LAG Innerparteiliche Kommunikation, im Kulturhaus Teterow zum Thema Wahlkampfauswertung stattfinden. Der Landesvorstand bedankt sich noch einmal explizit bei allen Wahlkämpferinnen und Wahlkämpfern, bei den KandidatInnen und bei den Mitgliedern des Landeswahlbüros für die engagierte Arbeit der letzten Monate und beschließt einstimmig:

1. Der Landesvorstand beauftragt das Landeswahlbüro, nahtlos die Kommunalwahlen in der Stadt Bad Doberan (17. November 2013) sowie die Kommunal- und Europawahlen 2014 vorzubereiten. Dem Wahlbüro gehören an:
Kay Kröger bzw. die/der Landesgeschäftsführer/in (Leiter/in des Wahlbüros)
Gabi Buchholz bzw. die/der Landesschatzmeister/in (Finanzen/stellv. Leiter/in des Wahlbüros)
Heidrun Bluhm bzw. die/der Landesvorsitzende
Regina Bärens (Koordination Kreisvorstände)
Björn Griese (Veranstaltungen/Online-Aktivitäten)
Rasho Janew (Kordinator Landtagsfraktion)
Rainer Raeschke (Koordination Kreistags- und Stadtfraktionen)
Weitere Personen können nach Bedarf - auch zeitweise - in die Arbeit einbezogen werden.
2. In Auswertung der organisatorischen/logistischen sowie finanziellen Erfahrungen des diesjährigen Wahlkampfes, beauftragt der Landesvorstand den Leiter des Landeswahlbüros mit der umgehenden Vorlage eines entsprechenden Vorschlages zur diesbezüglichen Absicherung der Kommunal- und Europawahlen 2014.
3. Der Landesvorstand beauftragt Björn Griese, stellv. Landesvorsitzender und Mitglied im Landeswahlbüro, mit der Erstellung einer politischen Auswertung der Bundestags- sowie der Landratswahlen im Landkreis Rostock. Diese Auswertung ist vor der 1. Tagung des 4. Landesparteitages (u.a. Neuwahl Landesvorstand) abschließend im Landesvorstand zu behandeln.

Zum Stichwort „Wahlen“ erläutert der Fraktionsvorsitzende H. Holter die Kandidaturabsichten von A. Brie für das Europaparlament. Der Landesvorstand nimmt diese Informationen zur

Kenntnis – auf seiner Augustsitzung hatte sich der LV einstimmig für die Kandidatur von H. Scholz ausgesprochen.

P. Ritter informiert über den bevorstehenden Austritt des Demminer Stadtpräsidenten E. Tabbert aus der lokalen Linksfraktion. Die Gründe bzw. Erklärungen reichen bis in das Jahr 2011 zurück – die lokal Verantwortlichen werden entsprechend reagieren.

Finanzen/Sonstiges

Die Landesschatzmeisterin gibt Informationen zum aktuellen Mitgliederstand. Im letzten Quartal sind allein 36 Neumitglieder zu verzeichnen – aktuell sind im Landesverband 4.555 Genossinnen und Genossen aktiv.

Beschlossen werden vier Anträge des LV an den Landesparteitag. U.a. eine Finanzordnung (bei einer Enthaltung), eine Ordnung zu Mandatsträgerbeiträgen (6 ja, 2 nein, 2 Enthaltungen) sowie Grundsätze der Finanzierung (8 ja, 1 nein, 1 Enthaltung) – einstimmig wird die Ordnung zur Verfügung über finanzielle Mittel als Antrag an den Landesparteitag im November beschlossen.

Bei 7 Fürstimmen, 2 Neinstimmen und einer Enthaltung wird nach intensiver Diskussion beschlossen:

Der/die Landesschatzmeister/in übernimmt im Auftrag des Landesvorstandes die Klärung der Parteizugehörigkeit von Mitgliedern, wenn diese **länger als 12 Monate** keinen Beitrag bezahlt haben.

Dazu wird quartalsweise eine Aufstellung der beitrags säumigen Mitglieder angefertigt und den Kreisverbänden mit dem Hinweis zugeschickt, wann den betreffenden Genossen ein Informationsschreiben zugestellt wird. Hat der Kreisverband keine Einwände erhoben, werden die Informationen entsprechend verschickt und nach Ablauf von 6 Wochen auf der nächsten Landesvorstandssitzung über den Ausschluss/Austritt beraten und abgestimmt.

Mit 6 Ja-Stimmen, 2 Neinstimmen und 2 Enthaltungen beschließt der Landesvorstand:

Im Landesverband Mecklenburg- Vorpommern - sowie in seinen sämtlichen Gliederungen – werden keine Spenden von Unternehmen oder anderen juristischen Personen entgegengenommen.

Sollte eine Umbuchung einer bereits getätigten Spende auf eine natürliche Person nicht möglich sein, ist die Spende zurückzugeben.

Mit 9 Gegenstimmen bei nur einer Enthaltung wird ein Finanzantrag zur Unterstützung des Landesverbandes Rheinland-Pfalz zurückgewiesen.

Am 12. Oktober findet eine Finanzkonferenz des Landesverbandes statt – dem schließen sich die Gespräche mit den Kreisverbänden zu den Finanzplänen für das Jahr 2014 an.

Die nächste Tagung des Landesvorstandes findet am 26.10.2013 in Rostock statt.

Ausführliche Informationen und weitere Termine im Internet unter www.die-linke-mv.de.